
Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Deutsch ist unter den zehn größten Sprachen der Welt und in Europa die meistgesprochene Muttersprache. Um die Bedeutung der deutschen Sprache und ihre Integrationskraft im multilingualen Europa zu stärken, stellt die Konrad-Adenauer-Stiftung ein neues Portal ins Internet: „**Deutsche Sprache und Literatur in Europa**“. Das Portal ist abrufbar unter <http://www.kas.de/deutschesprache>. Es dokumentiert die gleichnamige Berliner Konferenzreihe der KAS: „Die Zukunft der Erinnerung“ (2008), „Wem gehört die deutsche Sprache?“ (2009), „Warum Wissen“ (2010). Es gibt den Nutzern Informationen über aktuelle kulturpolitische und wissenschaftliche Aspekte der deutschen Sprache und Literatur im mehrsprachigen Europa: Materialien, Internet-Links, ausgewählte Volltextversionen, alle Abstracts der Vorträge, Video-Interviews. Es kündigt aktuelle Projekte an und lädt dazu ein, das Netzwerk mit europäischen Germanisten (derzeit über fünfzig Professoren aus siebzehn Ländern) weiterzukuipfen.



Aus dem Bereich der internationalen Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung ist eine Reihe personeller Veränderungen zu vermelden. **Thomas Schneider** leitet seit November 2010 das KAS-Büro in Tallinn (Estland). **Thorsten Geissler** ist im Dezember 2010 nach Bukarest (Rumänien) gewechselt und leitet von dort aus das Rechtsstaatsprogramm

Südosteuropa. **Henri Bohnet** hat im November 2010 das KAS-Büro in Belgrad (Serbien) übernommen. Die Leitung des Medienprogramms Südliches Afrika verantwortet seit Dezember 2010 **Markus Brauckmann** von Johannesburg (Südafrika) aus. **Stefan Reith** ist Anfang Februar 2011 nach Daressalam (Tansania) ausgereist, um dort das neue Auslandsbüro der KAS zu leiten. **Peter Hefe** hat im Dezember 2010 den Platz von **Thomas Awe** in Schanghai (China) eingenommen, der nun das Büro in Peking betreut. Das neue SAARC-Regionalprogramm mit Sitz in Neudelhi (Indien) leitet seit November 2010 **Tomislav Delinic**. Weitere Wechsel erfolgen in den kommenden Wochen: **Marco Arndt**, zuvor Leiter des Bildungswerks Dortmund, übernimmt von **Andreas von Below**, der im April in den Ruhestand geht, das Auslandsbüro Sofia (Bulgarien). **Elke Erlecke**, zuletzt für das Bildungswerk Stuttgart verantwortlich, wechselt nach Cotonou (Benin) als Leiterin des Regionalbüros Politischer Dialog Westafrika. **Stephanie Rehm** wird zum 1. Mai Leiterin des KAS-Büros in Astana (Kasachstan). **Jörg Wolff**, bislang Chef des Pariser Büros, übernimmt die Leitung des neuen Regionalprogramms Soziale Ordnungspolitik Asien mit Sitz in Tokio (Japan). Seinen Platz in Paris wird **Norbert Wagner** einnehmen, dessen Aufgabe als KAS-Repräsentant in Washington (USA) von **Lars Hänsel**, zurzeit noch Leiter des Büros in Jerusalem (Israel), übernommen wird.